Presseinformation der SPD-Landtagsfraktion

Kiel, 27.05.2010, Nr.: 161/2010

Serpil Midyatli, Wolfgang Baasch:

Nachhaltig und wirksam die Rechte von Kindern stärken

Zur heutigen Anhörung im Sozialausschuss zum Gesetzentwurf der Volksinitiative „Kinderrechte stärken - Armut bekämpfen“ erklären die kinder- und jugendpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Serpil Midyatli, und der sozialpolitische Sprecher Wolfgang Baasch:

Die Anhörung bestätigt die Notwendigkeit, Kinderrechte in der Landesverfassung zu verankern. Wir danken der Initiative „Kinderrechte stärken – Armut bekämpfen“ für ihr Engagement, das zu einer breiten öffentlichen Debatte geführt hat. Durch die vorgeschlagene und von uns unterstützte Verfassungsänderung würde das öffentliche Bewusstsein über die Notwendigkeit von Kinderschutz noch verstärkt.

Gerade vor dem Hintergrund, dass der Landtag ein Schuldenverbot in der Verfassung verankert hat, wäre es angebracht, auf der anderen Seite ein Kinderschutz-Gebot – nämlich die Rechte und Förderung von Kindern und Jugendlichen, was die Bildung einschließt – ebenso in die Verfassung aufzunehmen. Maßnahmen der Haushaltskonsolidierung dürfen nicht zu Kürzungen bei Bildung, Betreuung und dem Schutz von Kindern führen; das muss verhindert werden.

Wir wünschen uns, dass die von allen bei der Anhörung verbal unterstützte Stärkung von Kinderrechten kein Lippenbekenntnis bleibt. Wir werden gemeinsam mit der Initiative eine Formulierung für die Verfassung finden, die nachhaltig und wirksam die Rechte von Kindern stärkt und dazu beiträgt, Armut von Kindern und ihren Familien zu bekämpfen. Für die Aufnahme in die Landesverfassung wünschen wir uns eine breite Unterstützung im Landtag.

Herausgeber:
SPD-Landtagsfraktion
Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel
Tel: 0431/ 988-1305/1307
Fax: 0431/ 988-1308

E-Mail: pressestelle@spd.ltsh.de
Internet: www.spd.ltsh.de